

Von der Stiftung EVZ auszufüllen

Eingang:

AZ:

EUROPEANS FOR PEACE Förderprogramm für internationale Schul- und Jugendprojekte

Antrag für ein Projekt im Zeitraum 2020/2021 zum Thema: **celebrate diversity!**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Durchführung eines Projekts bei EUROPEANS FOR PEACE.
Bitte verwenden Sie für den Antrag nur das vorliegende Formular und nutzen Sie für die Ausarbeitung Ihrer Projektidee bitte die ausführlichen Hinweise zur Antragstellung im Internet. Bitte beantworten Sie die einzelnen Fragen kurz und prägnant und beachten dabei die Größe der Textfelder. Eine maximale Zeichenzahl ist jeweils vorgegeben. Nur im Textfeld sichtbarer Text kann bei der Projektauswahl berücksichtigt werden. Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen des Formulars die aktuelle kostenfreie Version des ► **Adobe Reader**.

Wir fördern Reisekosten, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Sachmittel für die Projektarbeit und die Präsentation der Ergebnisse sowie Honorarkosten für Begegnungen. Ausführliche Informationen finden Sie in den »Hinweisen zur Antragstellung«. Die Anlage »Kosten- und Finanzierungsplan« ist Bestandteil des Antrags. Das Formular dafür finden Sie zum Download unter www.europeans-for-peace.de und als Anlage zu diesem Formular. Mit Hilfe des Kosten- und Finanzierungsplans können Sie die Fördersumme, die Sie für Ihr Projekt beantragen können, berechnen.

Bitte reichen Sie das **von allen Partnern unterzeichnete Antragsformular** per E-Mail **bis zum 20. Januar 2020** ein:
europeans-for-peace@stiftung-evz.de.

1. TITEL DES PROJEKTS

2. KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Bitte formulieren Sie **prägnant in drei bis fünf Sätzen**, mit welchen Inhalten und Fragen sich Ihr Projekt befasst und welches Produkt als Ergebnis entstehen wird.

3. ANGABEN ZUR PROJEKTPARTNERSCHAFT

3.1 Antragsteller aus Deutschland, Mittel-, Ost-, Südosteuropa oder Israel

Bitte geben Sie an, wer bei einer Bewilligung als Zuwendungsempfänger*in für die Verwaltung der Fördermittel verantwortlich ist.

▶ Name der Institution

▶ Tätigkeitsschwerpunkt, Aufgaben und Ziele

(Bei außerschulischen Institutionen: Bitte zusätzlich Satzung und Gemeinnützigkeitsbescheinigung schicken)

▶ Wie viele pädagogische Mitarbeiter*Innen hat die Institution?

▶ Welche Personengruppen nehmen die Bildungsangebote der Institution wahr?

▶ Bisherige Erfahrungen mit historisch-politischer Bildungsarbeit, Menschenrechtsbildung und/oder internationaler Jugendprojektarbeit:

▶ Straße, Hausnummer

▶ PLZ

▶ Ort

▶ Land

▶ Telefon

▶ Fax

▶ E-Mail-Adresse der Institution

▶ Homepage

▶ Leiter*in/juristische Vertretung (Bitte geben Sie die genaue **Funktionsbeschreibung der Leitung** an, z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorsitzende*r. und senden Sie als Anlage die Satzung oder Unterlagen in denen die juristische Vertretungsberechtigung geregelt ist.)

▶ Name der Ansprechperson für das Projekt (Bitte nur **eine** Person für die Kommunikation mit der Stiftung EVZ benennen)

▶ Tätigkeit der Ansprechperson

▶ Telefon der Ansprechperson

▶ E-Mail-Adresse der Ansprechperson

3.2 Projektpartner aus Deutschland, Mittel-, Ost-, Südosteuropa oder Israel (optional)

- ▶ Name der Institution

- ▶ Tätigkeitsschwerpunkt/Profil
(Bei außerschulischen Institutionen: Bitte zusätzlich
Satzung und Gemeinnützigkeitsbescheinigung schicken)

- ▶ Straße, Hausnummer

- ▶ PLZ

- ▶ Ort

- ▶ Land

- ▶ Telefon

- ▶ Fax

- ▶ E-Mail-Adresse der Institution

- ▶ Homepage

- ▶ Name der Ansprechperson für das Projekt (Bitte nur **eine** Person für die Kommunikation mit der Stiftung EVZ benennen)

- ▶ Tätigkeit der Ansprechperson

- ▶ Telefon der Ansprechperson

- ▶ E-Mail-Adresse der Ansprechperson

3.3 Projektpartner aus Deutschland, Europa oder Israel (optional)

- ▶ Name der Institution

- ▶ Tätigkeitsschwerpunkt/Profil der Institution
(Bei außerschulischen Institutionen: Bitte zusätzlich
Satzung und Gemeinnützigkeitsbescheinigung schicken)

- ▶ Straße, Hausnummer

- ▶ PLZ

- ▶ Ort

- ▶ Land

- ▶ Telefon

- ▶ Fax

- ▶ E-Mail-Adresse der Institution

- ▶ Homepage der Institution

► Name der Ansprechperson für das Projekt (Bitte nur **eine** Person für die Kommunikation mit der Stiftung EVZ benennen)

► Tätigkeit der Ansprechperson

► Telefon der Ansprechperson

► E-Mail-Adresse der Ansprechperson

3.4 Seit wann besteht die Partnerschaft? (im Falle einer Partnerschaft)

3.5 Wie kam es zu dieser Partnerschaft? (im Falle einer Partnerschaft) Warum ist gerade diese Länderkombination für das Projektthema interessant?

3.6 In welcher Sprache soll das Projekt stattfinden? Wie wird die sprachliche Verständigung sichergestellt?

3.7 Wurden bereits gemeinsame Projekte durchgeführt? Wenn ja, bitte die folgende Tabelle ausfüllen.

Thema	Wann?	Wo?	Förderung durch
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM PROJEKT

4.1 Anzahl und Alter der Teilnehmenden

Bitte geben Sie die Anzahl der Schüler*innen oder Auszubildenden und Projektleiter*innen an. Die Anzahl der Begleitpersonen sollte das Verhältnis 1:5 haben, d. h. zum Beispiel zwei Projektleiter*innen und zehn Jugendliche.

Land	Jugendliche (Teilnehmende pro Land)	Projektleiter*innen (pro Land)	Gesamt
Deutschland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Planen Sie ein inklusives Projekt?

Mit einem inklusiven Ansatz ist hier ein breites Verständnis von Inklusion und Diversität gemeint, das alle Menschen und insbesondere Jugendliche und junge Menschen mit Behinderungen oder mit besonderen Bedürfnissen oder geringeren Chancen einbezieht.

- Ja
- Nein

Bei Teilnehmer*innen und Gruppen mit einem **erhöhten Betreuungsbedarf**, z. B. bei inklusiven Projekten oder bei länderspezifischen gesetzlichen Vorgaben, kann der Betreuungsschlüssel geändert werden. Bitte hier begründen:

Die Kostenplanung für die inklusiven Projekte machen Sie im Kosten- und Finanzierungsplan (Anhang II) in den entsprechenden Stellen (Vorbereitungstreffen, Transfer während des Programms).

4.2 Alter der teilnehmenden jungen Menschen

4.3 Voraussichtlicher Projektzeitraum

	Stadt/Städte, Land	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Begegnung 1 (obligatorisch)	<div style="border: 1px solid black; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>
Begegnung 2 (optional)	<div style="border: 1px solid black; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>
Begegnung 3* (optional)	<div style="border: 1px solid black; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 35px;"></div>

4.4 In welchem Bereich liegt der Schwerpunkt Ihres Projekts?

- im historischen Bereich
- im gegenwartsbezogenen Bereich

4.5 Finanzierung des Projekts:

- ▶ Wie hoch kalkulieren Sie die gesamten Ausgaben für das Projekt? Euro
- ▶ Wie viel Eigenmittel oder Teilnehmerbeiträge stehen Ihnen zur Verfügung? Euro
- ▶ Wie viel Mittel beantragen Sie bei anderen Förderern? Euro
- ▶ Wie viel Mittel beantragen Sie bei der Stiftung EVZ*? Euro
(siehe Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan)

*Bitte beachten Sie die Hinweise zur Ausschreibung zu den förderfähigen Ausgaben.

5. PROJEKTBE SCHREIBUNG

Wir fördern nur Projekte, die sich deutlich auf die Ausschreibung »celebrate diversity! youth exchange for all« beziehen. Bitte formulieren Sie die Projektbeschreibung kurz und prägnant in vollständigen Sätzen.

5.1 Welche Fragestellung steht im Mittelpunkt des Projekts?

Bitte stellen Sie dar, mit welchen inhaltlichen Fragen sich die Partnergruppen während des Projekts beschäftigen werden.

5.2 Welche Ziele wollen Sie mit dem Projekt erreichen?

a) Beschreiben Sie die beabsichtigten Wirkungen des Projekts auf das Umfeld (Ihrer Institution, Ihrer Schule, Ihres Vereins) und darüber hinaus. Siehe auch Arbeitsblatt ► »Ziele internationaler Jugendprojekte«:

b) Welche Wirkungen erwarten Sie in Bezug auf die Teilnehmenden (Jugendliche, junge Menschen und Projektleiter*innen)?

- c) Definieren Sie Kriterien, anhand derer Sie den Erfolg des Projekts bewerten können.
Wie wollen Sie überprüfen, ob die unter a) und b) genannten Ziele erreicht wurden?

5.3 Welche Arbeitsformen und Methoden sind für die Umsetzung geplant?

Wie soll die Projektidee umgesetzt werden? Mit welchen Arbeitsformen oder Methoden bearbeiten die Teilnehmenden die zentralen Fragen? Wie stellen Sie die gemeinsame Arbeit der Projektgruppen sicher? Skizzieren Sie erste Arbeitsschritte für die gemeinsame Projektarbeit zum Thema:

5.4 Wie erfolgt die Suche und Auswahl der Projektteilnehmenden? Wie sind die jungen Menschen in die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Projekts eingebunden?

5.5 Werden Zeitzeug*innen oder Expert*innen in das Projekt eingebunden? Wenn ja, welche Personen? Bitte beschreiben Sie, wie die Einbindung dokumentiert und nach welchen Kriterien sie mit den Teilnehmenden ausgewertet wird?

Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass ein generationenübergreifender Dialog stattfindet – mit Zeitzeug*innen oder mit gegenwärtigen Betroffenen, engagierten Menschen und Expert*innen.

6. PROJEKTERGEBNISSE UND PRÄSENTATION

Bitte beschränken Sie sich auf ein oder zwei Ergebnisformen.

- a) Welche Ergebnisse sollen aus dem Projekt hervorgehen, z. B. Festivals, Sommer- oder Herbstakademien, Nachbarschaftsfeste, Konzerte, Workcamps, Open Spaces, Labs, Comics, Blogs, Ausstellungen, Filmen, Theaterstücke, Zeitungen, Broschüren, Kunstwerken, Interventionen im öffentlichen Raum?

- b) Wie sind die Jugendlichen in die Erstellung der Ergebnisse eingebunden?

- c) In welcher Form wird das Projekt präsentiert?

6.1 Planen Sie für die Umsetzung oder die Präsentation des Ergebnisses eine professionelle Unterstützung ein (z. B. Zusammenarbeit mit Grafiker*innen, Theaterpädagog*innen etc.)?

7. ANGABEN FÜR DIE BEWERBUNG BEI EUROPEANS FOR PEACE

7.1 Hat eine der beteiligten Institutionen bereits früher Mittel von der Stiftung EVZ erhalten? Wenn ja, wann und für welche/s Projekt/e (bitte Bewilligungsnummer angeben):

Projekttitle	Wann?	Bewilligungsnummer

7.2 Beabsichtigen Sie, zusätzlich zur Förderung durch EUROPEANS FOR PEACE Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) zu beantragen (z. B. über ConAct, Tandem, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch) oder beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW)?

- Nein
- Ja, bei folgender/en Organisation/en:

7.3 ANLAGEN

Folgende Anlagen müssen verbindlich eingereicht werden.

- Programm der Begegnungen (siehe Vorlage/Anhang I in diesem Dokument)
- Kosten- und Finanzierungsplan (siehe Vorlage/Anhang II als Excel-Datei)
- Scan der Satzung (bitte markieren Sie die Stelle, wo die gesetzliche/juristische Vertretung benannt wird)
- Scan der Gemeinnützigkeitsbescheinigung (Körperschaftsfreistellungsbescheid oder Kopie des Ergebnisses der letzten Steuerprüfung)

Wenn Sie weitere Anlagen beifügen, markieren Sie dies bitte in den vorgesehenen Kästchen.

- Scan von Zuwendungsbescheiden anderer Drittmittelgeber
- Selbstdarstellungen der Projektpartner mit Informationen über bisherigen Erfahrungen mit historisch-politischer Bildungsarbeit, Menschenrechtsbildung und / oder internationaler Jugendprojektarbeit

7.4 Der Antragsteller erklärt hiermit, dass der Projektantrag mit allen Projektpartnern gemeinsam erstellt wurde.

Sie bestätigen, dass Sie die Förderbedingungen und Informationen zum Ablauf des Auswahlverfahrens zur Kenntnis genommen haben. Sie erklären sich gleichzeitig damit einverstanden, dass bei Förderung des Projekts die Ergebnisse möglicherweise veröffentlicht werden und der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« zur Verfügung gestellt werden.

Es unterschreiben die Ansprechpartner*innen aller kooperierenden Organisationen. Eine digitale Unterschrift ist ausreichend.

Antragsteller*in:

Ort, Datum

Ansprechpartner*in Projektpartner I

Projektpartner*innen:

Ort, Datum

Ansprechpartner*in Projektpartner II

Ort, Datum

Ansprechpartner*in Projektpartner III

ANHANG I: PROGRAMM DES PROJEKTES

Kurze Darstellung des inhaltlichen und zeitlichen Verlaufs des Projekts.

Titel des Projekts

a) Erste Begegnung und Projektarbeit (obligatorisch)

in (Stadt, Land)

vom

bis

Datum
(TT.MM.JJJJ)

Programm

(In diese Spalte bitte die inhaltlichen Schwerpunkte jedes Begegnungstages eintragen.)

b) Zweite Begegnung und Projektarbeit (optional)

in (Stadt, Land) vom bis

Datum
(TT.MM.JJJJ)

Programm
(In diese Spalte bitte die inhaltlichen Schwerpunkte jedes Begegnungstages eintragen.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

c) Dritte Begegnung und Projektarbeit

in (Stadt, Land) vom bis

Datum (TT.MM.JJJJ) **Programm** (In diese Spalte bitte die inhaltlichen Schwerpunkte jedes Begegnungstages eintragen.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

d) Präsentation (optional)

in (Stadt, Land)

vom

bis

Programm

(Bitte machen Sie eine kurze Angabe zur Form, den Inhalten und der Zielgruppe der Präsentation)